

AWO Leben

Malchiner Straße 28 · 17153 Stavenhagen · Tel. 039954 3720

**Einladung zum Tag der offenen Baustelle des Spatzenhauses Neukalen
am 16.03.2013 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Thomas-Müntzer-Straße 4 a, 17154 Neukalen**



Liebe Leserinnen und Leser,

seit Sommer letzten Jahres befindet sich unser „Spatzenhaus“ (Kindertagesstätte und Schule) in der Sanierung/Revitalisierung. Alle Firmen geben ihr Bestes, damit die Kita- und Schulkinder zusammen mit ihren Lernbegleitern ab Juni 2013 in das neu gestaltete Haus einziehen können!

Kinder und Eltern verfolgen mit großem Interesse die einzelnen Bauabschnitte.

Mit dem Tag der offenen Baustelle wollen wir allen Eltern der Region und Interessierten des Umfeldes die Möglichkeit geben, sich über die neuen Strukturen und das Konzept der vernetzten Einrichtung zu informieren.

Wir würden uns sehr freuen, viele Eltern und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Das Lernbegleiteterteam Kindertagesstätte und Schule, die zuständigen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie der Architekt stehen Ihnen am Sonnabend den 16.03.13 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr gern zur Verfügung.

Gemeinsam Leben

INHALT

Spatzenhaus
Neukalen 1

Kita Mischka,
Stavenhagen 2

Frühförderung 3

Info Ferienspiele KJFZ;
Info - Erweiterung
Küche Ivenack 4

Rückmeldung
Name Küche;
Klausurtagung 5

Altenhilfereich 6

Gewinnerin der
4. Ausgabe 2012;
Kreuzworträtsel
ohne Gewinn 7

Termine 8

Impressum



Der Sonderdruck „AWO LEBEN“
erscheint in regelmäßigen Abständen.

Herausgeber:
AWO Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 3720

Druck:
Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Lothar Prehn
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Telefon: 0395 4575-605

Quellenangabe: AWO
Gestaltung: NK-Grafik

Jung und Alt in achtungsvollem Miteinander



Während des ersten Neujahrsempfangs im Kursana Domizil Stavenhagen wurde der AWO Integrativen Kindertagesstätte „Mischka“ die Kursana Ehrennadel für besonderes Engagement zum Wohle unserer älteren Menschen verliehen. Die Leiterin des Kursana Domizil Stavenhagen, Frau Petra Weber-Zöllick, würdigte damit die langjährige, bereits

zur guten Tradition gewordene Zusammenarbeit. Achtungsvolles Miteinander von jungen und älteren Menschen und Spaß an gemeinsamen Veranstaltungen bereichern das Leben in beiden Einrichtungen.

Die Kita „Mischka“ sagt: DANKE! für die Wertschätzung unserer Zusammenarbeit.

Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen. (ein Spruch von Eltern an Erzieherinnen unserer Kita)

Februar ist Faschingszeit



Jubel, Trubel, Heiterkeit in der AWO – Integrativen Kindertagesstätte „Mischka“.
Verkleiden, schminken, tanzen, singen, lustige Spiele, ausge-

lassenes Treiben und vieles mehr. Fasching in der Kita ist im kalten Wintermonat Februar in jedem Jahr wieder ein ganz beliebter Höhepunkt im Kita-Leben.

Spaß an SPIEL und BEWEGUNG wird in unserer AWO Kita „Mischka“ groß geschrieben



Die frisch sanierte Vereinssport-halle des Stavenhagener SV 1863 bietet unseren Kindern jetzt viel Platz und vielfältige Angebote für Sport und Spiel. Auch unsere Sportgruppe die „AWO Mäuse“ trifft sich jeden Mittwoch in dieser schönen großen Turnhalle zu sportlichen Aktivitäten. Wir freuen uns sehr über die guten Kooperationsbeziehungen zum SSV 1863 und wünschen dem Verein alles Gute in Vorbereitung seines 150 jährigen Jubiläumsjahres.

Die Frühförderung und Frühberatung stellt sich vor:

„Weil Kinder unsere einzige Verbindung in die Zukunft sind, gehören sie an die erste Stelle der Gesellschaft!“ Olof Palme

Wie heißt es doch in einem Liedtext der Musikkabarettisten Hans und Gina:

„...Hannes spielt schon heute wie ein junger Gott Klavier, dafür mag er Mathe nicht und kriegt auch mal 'ne vier. Jedes Mädchen, jeder Junge braucht ein Steckenpferd, finde es und geht ihm nach, dann macht ihr nichts verkehrt. Jeder hat was Tolles, was er richtig super kann und...“

Und genau hier wollen die beiden Sozialpädagoginnen der Arbeiterwohlfahrt Cura gGmbH Manuela Eichstädt und Christine Kirschner ansetzen.

Mit der Geburt eines Kindes entstehen Wünsche und Fantasien zur Entwicklung des Kindes und zu seinem späteren Werdegang. Jedes Kind hat sein eigenes Entwicklungstempo, seine persönliche Wesensart, seinen eigenen Rhythmus, seine Vorlieben und Abneigungen, seine Stärken und Schwächen. Sein Kind mit all seinen Eigenarten beim Heranwachsen zu begleiten, ist faszinierend und beglückend für jedes Elternteil, aber nicht immer einfach. Vielleicht wurde das Kind zu früh geboren oder die Eltern sind beunruhigt über die Bewegungs-, Sprach- und Spielentwicklung oder über das Verhalten allgemein. Mit der plötzlichen oder allmählichen Erkenntnis, dass sich das eigene Kind nicht so entwickelt wie andere Kinder, bricht die gesamte Lebensplanung zusammen. Die Familien sind verzweifelt, verunsichert, plagen sich mit Schuldgefühlen und haben Angst.

Die heilpädagogische Frühförderung soll dem entwicklungsverzögerten Kind helfen, seine Wahrnehmungsfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit zu fördern und Beeinträchtigungen



in spielerischer Weise auszugleichen. Dass das Kind etwas nicht oder nicht so gut wie andere Kinder kann, weiß es ganz allein. Wir als Erwachsene müssen es nicht immer wieder darauf aufmerksam machen und versuchen, durch wiederkehrende Übungshandlungen diese Defizite abzubauen zu wollen. Dabei ist unser Anspruch, das Kind in seiner gesamten Persönlichkeit wahrzunehmen, es in seiner ganzen Entwicklung zu unterstützen. Motorik, Sprache, Denken, soziale und emotionale Entwicklung werden als untrennbares Ganzes gesehen.

Unser Ansatz ist ressourcenorientiert und setzt an den Stärken des Kindes an. Defizite stellen wir nicht in den Mittelpunkt. Als Anlaufstelle für alle Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis

zum Schuleintrittsalter, die Fragen zu diesen Problemen haben, will sich die gegenwärtig im Aufbau befindende Frühförderungs- und Frühberatungsstelle verstanden wissen.

Unser Bestreben ist es, die Bedürfnisse der Eltern nach Hilfe und Begleitung und die Unterstützung der kindlichen Entwicklung zusammenzuführen.

Mit unserem Angebot wollen wir das Kind in seiner Lebenswelt aufsuchen. Im Zentrum steht die mobile und ambulante Förderung, das heißt, die Frühförderung kann sowohl in der Kindertagesstätte, als auch in der Häuslichkeit, aber auch in den Räumlichkeiten der Frühförderstelle stattfinden.

Als einen weiteren unabdingbaren Bestandteil unserer Arbeit sehen wir den Austausch mit den Kinder-

ärzten, den Erziehern und Erzieherinnen der Kindereinrichtungen sowie mit Fachkräften anderer Institutionen. Die Leistungen der Frühförderung sind für alle Eltern und Kinder kostenlos.

Bei auftretenden Fragen stehen Ihnen die beiden Sozialpädagoginnen der Frühförderstelle Manuela Eichstädt und Christine Kirschner gern zur Verfügung. Sie sind derzeit unter der Telefonnummer 0162 1002214 bzw. nach Absprache in den Räumen in der Rudolf-Fritz-Straße 20 a in Malchin zu erreichen.

„...jeder hat was Tolles, was er richtig super kann und aus dem kleinsten Hosenmatz wird mal ein großer Mann...“

Manuela Eichstädt

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINEN UNSERER PLÄTZE?

Dann stehen wir gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Krysiak – Telefon 039954 37217

Ferienfreizeiten – Spiel, Sport und Erholung in den Kinder- und Jugendfreizeitzentren der AWO Demmin



Faschingsfeier im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl

In den Ferien ist es bei vielen Kindern, Jugendlichen und Eltern völlig klar – da geht es in die Ferienspiele der AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentren bzw. Schülerclubs der Schulsozialarbeiter. Ob Basepohl, Malchin oder Stavenhagen – an allen Standorten sind die begrenzten Plätze immer sehr beliebt und schnell ausgebucht. Nicht zuletzt auch für berufstätige Eltern immer eine gute Lösung, ihre Kinder auch in den Ferien gut betreut zu wissen. Durch das pädagogische Fachpersonal werden beispielsweise neben Spiel- und Sportmöglichkeiten, Kreativ-, Koch- oder Backangeboten oder auch saisonalen Höhepunkten wie Fasching, Neptunfest, Oster- oder Weihnachtsfeier auch besondere Angebote wie Fahrten

in die Eishalle, Kino, Zoo oder Freizeitparks o.ä. organisiert und betreut. Natürlich bleiben auch Zeit und Raum für individuelle Rückzugsmöglichkeiten zum Entspannen, Ausruhen oder einfach nur „Quatschen“ für die Teilnehmer. Interessierte Eltern, Kinder oder Jugendliche können sich gern in den Einrichtungen ausführlichere Informationen zu den Ferienspielen und natürlich auch zu anderen Angeboten der Einrichtungen einholen. Wir informieren Sie gern unter:

KJFZ Basepohl ☎ 039954 21151
KJFFZ Malchin ☎ 03994 223302
KJFZ Stavenhagen ☎ 039954 22140
Schulsozialarbeiterin ☎ 22043

Bettina Freese, Dezernentin

NEUES AUS DER „IVENACKER KINNERKÖK“

Mit Beginn des neuen Jahres erweiterte die AWO-Küche in Ivenack ihre Versorgungsstrukturen mit Übernahme der Versorgung der Kinder an den Grundschulen Stavenhagen, Malchin, Gielow und Schönfeld sowie der Kindertagesstätten in Lindenhof und Schönfeld. Somit nähern sich die Portionszahlen der gewünschten und erforderlichen Auslastungsgrenze, um einerseits effektiv und rentabel zu wirtschaften, jedoch andererseits auch unserem entsprechenden konzeptionellen Anspruch an eine gesunde und ausgewogene Ernährung für die Kinder gerecht zu werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Einrichtungen und Institutionen und wünschen allzeit „Guten Appetit“!

Bettina Freese, Dezernentin



Reif für Klausur auf der Insel?



Reif für die Insel sind wir allemal gewesen, im ständigen Kampf zwischen leerer werdenden Kassen und unserem sozialpolitischen Auftrag. Und so fuhren wir – die Dezernenten, Vorstandsmitglieder und Betriebsratsvertreter – zur diesjährigen Klausurtagung Ende Januar 2013 auf die Insel zum „Ferienpark Plauer See“.

Dort ließen wir uns jedoch keinesfalls die Sonne auf den Bauch scheinen. Die Klausurtagung zum Thema „Betriebswirtschaftslehre in sozialen Bereichen“ wurde von Herrn Konrad, Filialleiter der Niederlassung Berlin der Firma „contec GmbH Bochum“, geleitet. Unser Referent zeigte uns verschiedene betriebswirtschaft-

liche Wege auf, vorhandene Mittel effektiver zu nutzen und neue Ressourcen zu erschließen. Besonders die praxisnahen Beispiele, von Herrn Konrad mit Humor und großer Wertschätzung vorgetragen, trugen maßgeblich zum Verständnis in und zwischen den einzelnen Bereichen bei. „Ja es gibt sie, die Diskrepanz zwi-

schen wirtschaftlichen Erfordernissen und sozialem Engagement. Und es gibt auch einen Weg, diese Diskrepanz zumindest konstruktiv zu betrachten:

Klausur auf der Insel eben.

**Ines Hartmann
Dezernentin Betreuungsrecht**

Wir haben einen Namen...!

Nun ist es soweit – ein Name für unsere Küche in Ivenack ist gefunden. Herzlichen Dank an alle Leser, die uns bei der Suche mit kreativen und pfiffigen Ideen unterstützten. Unter allen Vorschlägen fand der Name „Ivenacker Kinnerkök“ die meiste Zustimmung. Wir freuen uns, für unsere Kinder zukünftig in der „Ivenacker Kinnerkök“ kochen zu dürfen und hoffen,

unserem Namen immer alle Ehre zu machen.

Vielen Dank, das Team der Küche.

Ein kleines Dankeschön für die fleißige Unterstützung bei der Namenssuche geht an Frau Regine Luth aus Demmin.

Bettina Freese, Dezernentin



Deutschlands beste Pflegeheime Wir gehören dazu!

Vielen von Ihnen ist das Magazin „FOCUS“ bekannt. Die Redaktion von FOCUS analysierte auf Grund einer unabhängigen Datenerhebung die besten Pflegeheime Deutschlands. Die Ergebnisse wurden im Magazin „FOCUS-Spezial – Wohnen & Leben im Alter“ im November/Dezember 2012 veröffentlicht.

Im großen Vergleich der besten Pflegeheime gehört unser Pflegeheim in Demmin, Beethovenstraße 8-10 zu den Top-Adressen.

Die von der FOCUS Redaktion erhaltene Urkunde erfüllte uns mit Stolz, denn sie stellt unsere erreichten Leistungen und unsere hohen Qualitätsansprüche dar. Nicht nur diese Urkunde ist Spiegelbild unserer Arbeit, sondern auch die Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Bei der letzten diesbezüglichen Prüfung erhielten wir im November 2012 erneut

die Note 1,0 (sehr gut). Solche Ergebnisse sind nur durch motivierte und engagierte Mitarbeiter zu erreichen. Für uns stehen die Wünsche, Interessen und Bedürfnisse der Bewohner im Vordergrund und begleiten uns bei der täglichen Arbeit. Unser Team aus 30 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen stellt sich diesen

Herausforderungen und setzt unsere Ziele und unser Leitbild täglich in die Praxis um.

An dieser Stelle möchte ich einfach einmal meine Anerkennung aussprechen und mich beim gesamten Team ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Karola Schumann
Dezernentin Altenhilfe



Rätselseite

Haben Sie das Lösungswort herausgefunden?

In unserer letzten Ausgabe im November 2012 hatten Sie, liebe Leser und Leserinnen, die Möglichkeit, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen.

Das richtige Lösungswort lautete:

A W O

L E B E N

Marianne Kehlert aus Stavenhagen konnte sich über den Hauptpreis – 1 Bowlingbahn für 1 Stunde im Hotel Reutereiche – freuen. Zufällig an Ihrem 55. Geburtstag hat sie Post von uns erhalten. Das war eine wirklich schöne Überraschung, wie sie uns in einem persönlichen Gespräch mitteilte.

Wir wünschen ihr und den Beteiligten viel Vergnügen!

AWO Geschäftsstelle
Stavenhagen



v. l. n. r. Wenke Berndt, Marianne Kehlert

Leiterin eines Klosters	Honig-insekt	behördliche Anordnung	For-schungs-ein-richtung	mit Freude	Mann zu Pferd	weiblicher Vorfahr	gesetzlich, gesetz-mäßig	Abk.: Batail-lon	dicker Wollstoff	poetisch: aus Erz beste-hend	Gibbon-affe	bibli-scher Berg	Ansage auf Kontra (Skat)
klein-licher Mensch	die Haut be-treffend	kirch-licher Amts-bereich	aus-geruht	zu keiner Zeit	ergän-zend, plus	wert, lieb, ge-schätzt	Haupt-stadt von Georgien	sehr dickes Buch	großer Raum	span. Mittel-meer-insel	neben, in der Nähe von	meißel-artiges Werk-zeug	modern, up to date
schott. Seeun-geheuer (ugs.)		Wickel-kleid der Inderin	Waren-gestell	unbe-weglich	Gegner Goliaths	Pariser Stadt-streicher	inner-betrieblich						
Gedicht-zeile	zusam-men-tragen	hervor-ragend	paläst. Politiker † 2004	kleine Boden-platte	Spiel-feld-rand	Verein	leichter Ein-spänner						italie-nisch: drei
Kalt-speise		dicker Metall-faden	Teppich-ober-fläche			internationales Notruf-zeichen	zeitlich abstim-men (engl.)						
Berg-ein-schnitt	Beamter im aus-wärtigen Dienst					Blut-bahn	Auf-listung						
eh. rus-sische Raum-station		Kälte-produkt	poetisch: flaches Wiesen-gelände	Auer-ochse	Bambus-bär	See-manns-gruß	chem. Zeichen für Beryl-lium						
Impf-stoffe	Woh-nungs-inventar					Ver-mächtnis							
Veran-lagung, Eigenart						Aus-zeichnung							

Auflösung des Rätsels





Mehr
Generationen
Haus

Veranstaltungen im
Mehrgenerationenhaus
mit Beratungszentrum



März:

Frauentagsfeier mit der Stadtbibliothek

„Die 3 ½ nicht ganz so guten
Angewohnheiten der Frauen“

Mittwoch, 06.03.2013 um 15:00 Uhr

„Rat und Hilfe für pflegende Angehörige
zum Thema Demenz“

Referentin: Frau Kirsch

Mittwoch, 20.03.2013 von 19:00 bis 20:30 Uhr

April:

„Tipps für den Wiedereinstieg ins Berufsleben“

Referentin: Frau Hübner

Dienstag, 09.04.2013 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Mai:

„Erste Hilfe am Kind“

Referent: Herr Vonthien

Dienstag, 28.05.2013 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Weitere laufende Kurse:

Sportgruppe, Yoga, Keramik, Schach-Opa,
Holzwerkstatt, Filzen, Aquafitness,
Musikprojekt für Jung und Alt,
Zumba, Weiterbildungen

Bei Fragen zu den Veranstaltungen
oder für Anmeldungen:

Mehrgenerationenhaus
mit Beratungszentrum

Straße am Wasserturm 3 / Straße des Friedens 3

17153 Stavenhagen • Telefon 039954 246087

E-Mail: mgh-beratungstav@awo-demmin.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



INFO ZUR AWO-CARD 2013/2014

Ab dem 01. Januar 2013 haben die AWO-Mitglieder wieder die Möglichkeit, Vergünstigungen bei verschiedenen Gewerbetreibenden in unterschiedlichen Städten in Anspruch zu nehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Frau Berndt unter der Rufnummer 039954 37220.

„Wissen, was los ist!“

Generationsübergreifende Begegnungsstätte Malchin (Rudolf-Fritz-Straße 20 a, Malchin)

- „Keramikmalerei“
Montag, 04.03.2013
Montag, 15.04.2013
Montag, 06.05.2013
- „Frühstücksrunden“
dienstags, 14-tätig von 09:00 - 11:00 Uhr
• 05.03.2013 • 19.03.2013
- „Kreativnachmittage“
jeden Dienstag von 13:30 - 16:00 Uhr

AWO Ortsverein Demmin (Schubertstraße 5)

- „Frauentagsfeier“
Dienstag, 05.03.2012 von 14:00 - 17:00 Uhr
- „Spielnachmittage“
dienstags, 14-tätig von 14:00 - 16:00 Uhr
• 12.03.2013 • 26.03.2013 • 09.04.2013 • 23.04.2013

Der Ortsverein Stavenhagen plant am 17. August 2013 eine Tagesfahrt zur Schlössernacht nach Potsdam für alle, die mal etwas Besonderes erleben möchten.

Interessenten (auch Nichtmitglieder) melden sich bitte bis 04. März 2013 direkt in der AWO-Geschäftsstelle

telefonisch unter **039954 3720**

oder per E-Mail unter:

w.berndt@awo-demmin.de!

Redaktionelle Information

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 29.05.2013!**



AWO Leben jetzt auch online unter www.awo-demmin.de (Rubrik „Aktuelles“)